Neue Sportassistenten

KSB Uelzen: 20 Jugendliche sind nun gewappnet

ob **Uelzen/Landkreis**. Neue Ideen und mehr Selbstbewusstsein beim Umsetzen eigener Vorstellungen im Vereinsleben und beim Schulsport: Das nehmen 20 Jugendliche nach der Sportassistentenschulung des Kreissportbundes Uelzen mit.

Die Gruppe verbrachte gemeinsam vier abwechslungsreiche Tage, war sportlich aktiv und setzte sich mit einer Vielzahl von Themen rund um den Sport auseinander – mit Fragen wie „Was mache ich, wenn es Außenseiter gibt, Konflikte auftreten oder ich mit Trainern nicht klarkomme?“ Grundlagen der Ersten Hilfe wurden ebenso vermittelt wie das Anleiten kleiner Spiele in der Sporthalle oder die Organisation von Wettbewerben. In der Praxis probierten sich die Teilnehmer im Flagfootball aus, erlebten Geocaching und bekamen Einblicke in die Selbstverteidigung. Sie wetteiferten in unterschiedlichen Spielen und verfolgten das Thema „Sport, aber sicher“. Um Geschick ging es beim „alternativen Wettkampf“. Auch die vielen Unbekannten wie „Ballprobe“ und sogenannte „Alte Spiele“ mit Steinen und Bohnen boten echte Herausforderungen.

Die Teilnehmer erlebten dabei, dass Aspekte wie gegenseitige Unterstützung, Sicherheit sowie Spaß an der Bewegung mit Sport sehr gut erlebbar sind.

Das Referententeam vom KSB war mit dem Einsatz und der Offenheit der Jugendlichen sowie der harmonischen Stimmung sehr zufrieden.

Mal Theorie, dann wieder die Praxis: Die Jugendlichen setzten sich bei der Sportassistentenschulung mit zahlreichen Themen rund um den Sport auseinander. Foto: Balcke